

Vorlageart: Berichtsvorlage
Federführung: Dezernat 0 / Strategische Planung
Verantwortung: Herr Florack, Herr Güldenzipf

Sachstandsbericht zum Mobilfunkausbau in Oberhausen

Beratungsfolge

04.09.2024 Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss Kenntnisnahme

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

Die aktuelle Mobilfunkabdeckung für Oberhausen setzt sich ausfolgenden Abdeckungsraten zusammen:

- 100 % Abdeckung in Kombination mit 4G/5G-Technologien und Einbindung aller Netzbetreiber
- 2,3 % Graue Flecken*

Bezugnehmend auf den Sachstandsbericht vom **17.04.** weisen die genannten Abdeckungsraten **keine Veränderungen** auf. Von einer Stagnation im Mobilfunkausbau ist jedoch nicht auszugehen, da zu den zuvor genannten **61** geplanten Ausbauten und Neuerrichtungen für 2024 bereits weitere Ausbauabsichten des Telekommunikationsunternehmens 1&1 hinzugekommen sind. Bis einschließlich 2025 sollen **10 komplett neue** Standorte erschlossen werden. Bezugnehmend auf Telekom, Telefónica und Vodafone, werden primär bereits bestehende Standorte und Anlagen mit 5G-Technologien nachgerüstet. Darüber hinaus finden aktuell **10 Suchkreisverfahren**** statt, in denen neue Standorte erschlossen werden sollen. In diesem Zusammenhang findet aktuell ein Austausch mit städtischen Akteuren statt, da sich in den genannten Suchkreisen Liegenschaften der Stadt Oberhausen befinden, die potenziell von den Netzbetreibern als Standort genutzt werden könnten.

Mobilfunkmesswoche:

Im Zuge der Mobilfunkkoordination fand im Zeitraum vom **18.05. bis 25.05.** die landesweite Mobilfunkmesswoche statt, an der auch die Stadt Oberhausen teilgenommen hat. In diesem Jahr beteiligten sich nicht nur Kommunen aus **NRW**, sondern auch aus **Rheinland-Pfalz**.

- Ziel der Messwoche: **Sensibilisierung** der **Bürgerinnen** und **Bürger** in Bezug auf Mobilfunk und dessen Abdeckung. Aufruf zur Messung mit der Breitband-App der Bundesnetzagentur.
- **Mehrwert für die Stadt:** Aktuelle Daten über die Mobilfunkversorgung in und um Oberhausen = mögliche Grundlage für Gespräche mit den TKUs durch Lokalisierung

von potenziellen Ausbaugebieten.

- 5.000 Messpunkte im genannten Zeitraum in Oberhausen.
- Zusätzlich zur allgemeinen Netzabdeckung wurden auch begrenzt Pegeldaten erhoben.

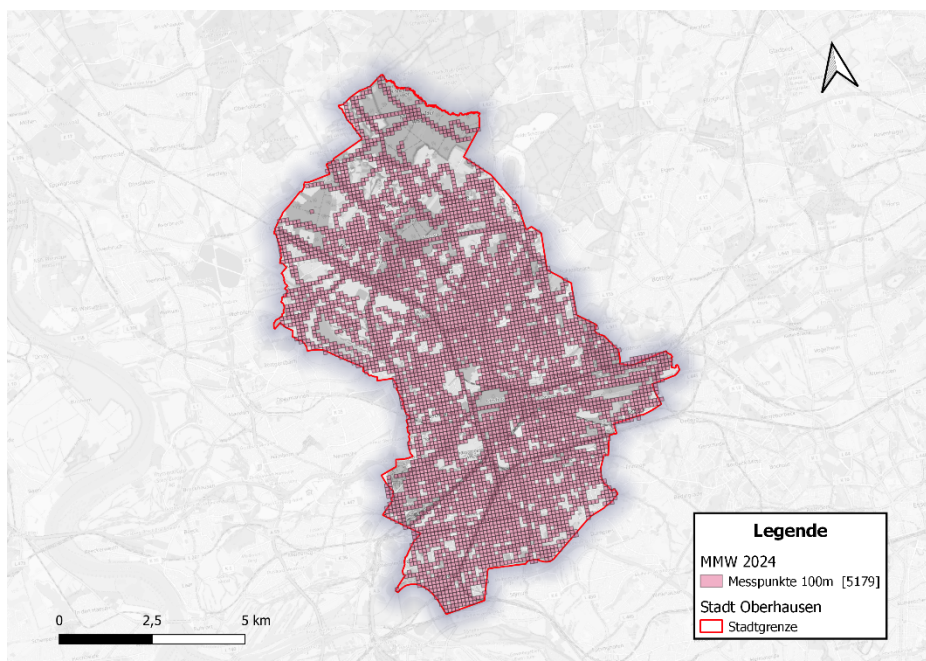
Die von den Bürgerinnen und Bürgern erhobenen Daten lassen sich wie folgt interpretieren: Es wurden **keine Funklöcher gemeldet** bzw. erkannt. Dennoch ist anhand der Pegelwerte zu erkennen, dass im Vergleich zu Alt-Oberhausen in Sterkrade, besonders nördlich des Stadtwaldes, ein **Ausbaupotenzial** liegt.

Die Messdaten dienen nur als Anhaltspunkt, da nicht im ganzen Stadtgebiet gemessen wurde bzw. die Anzahl der Messpunkte sich von Netzbetreiber zu Netzbetreiber unterscheidet und somit ein nicht miteinander vergleichbarer Datensatz entsteht. Dies ist die Folge davon, dass nicht in allen Gebieten gleich stark und mit den gleichen Telekommunikationsanbietern gemessen wurde.

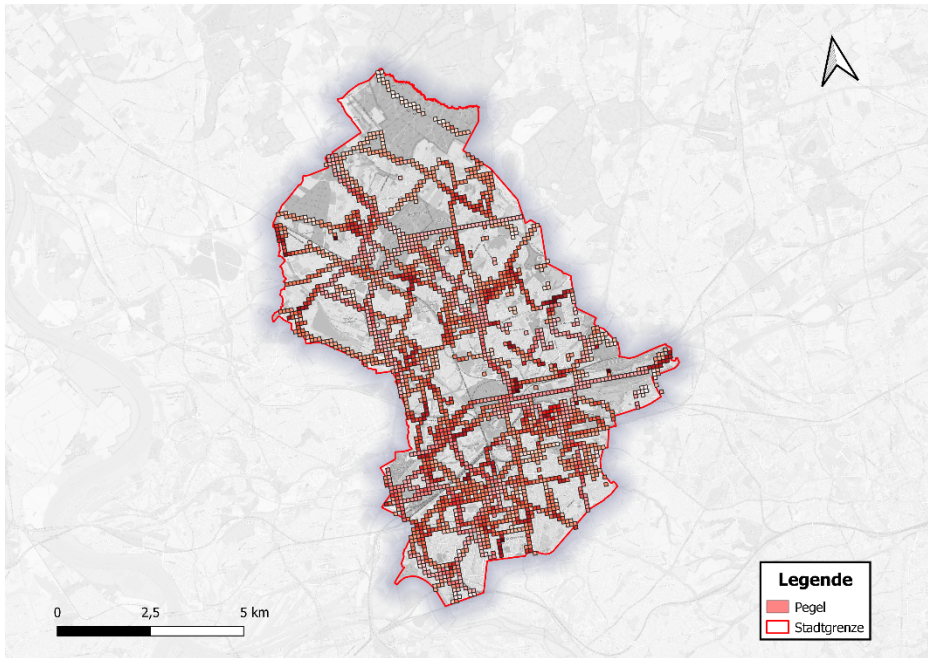
*Graue Flecken sind Flächen, die von mindestens einem, aber nicht allen Netzbetreibern mit 4G oder 5G versorgt werden.

**Bei einem Suchkreisverfahren handelt es sich um eine Anfrage eines Telekommunikationsunternehmens, das beabsichtigt, in einem bestimmten Bereich (Suchkreis) sein Netz durch einen neuen Standort zu erweitern. Durch die Übermittlung solcher Suchkreise soll es Kommunen ermöglicht werden, bei der Suche nach einem geeigneten Standort zu unterstützen. Gleichzeitig sorgt dies für eine gewisse Transparenz.

Messpunkte:



Pegeldaten:



Rote Kacheln symbolisieren einen guten Pegel, weiße Kacheln einen schlechten.

Anlage/n
Keine